

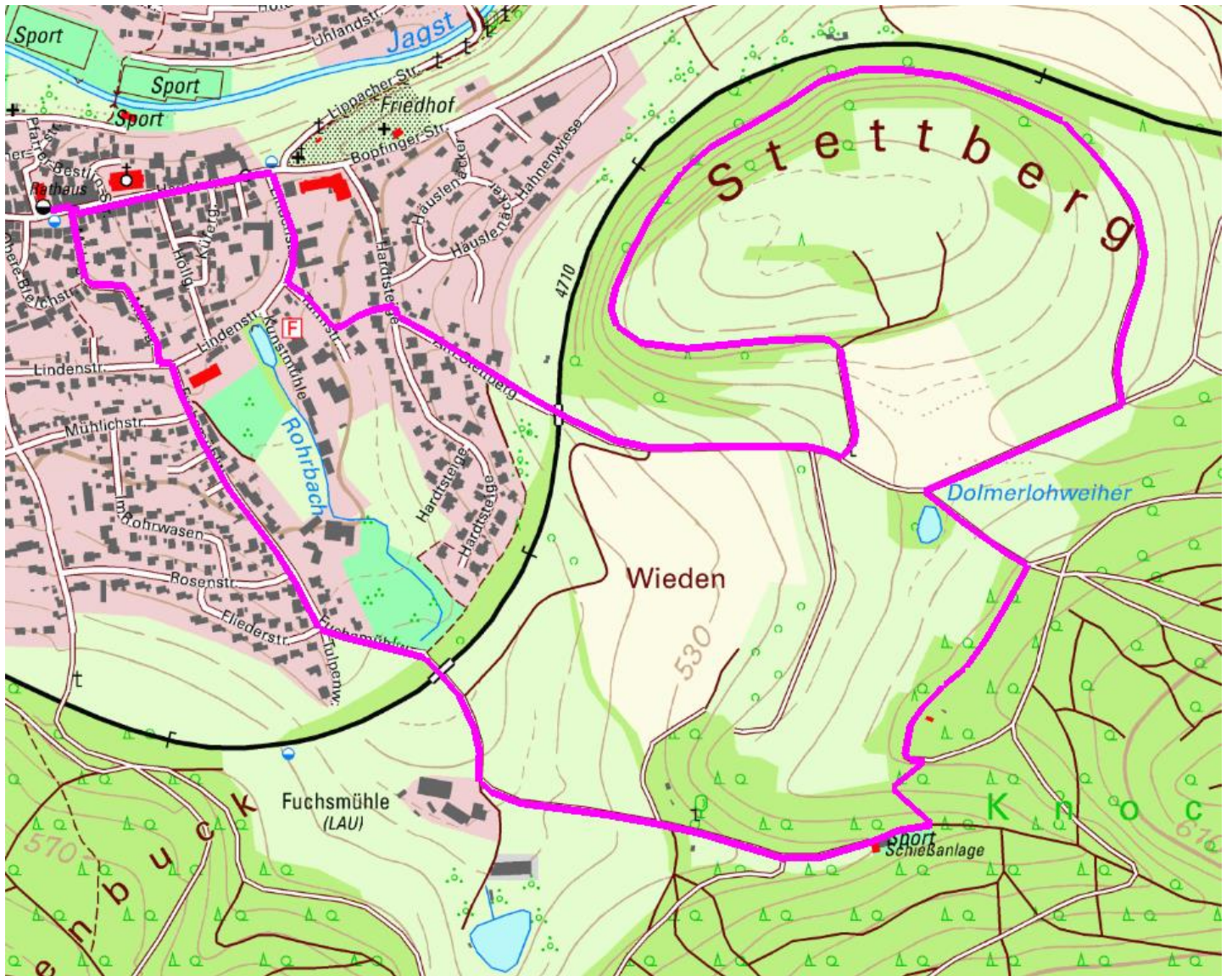
Rund um den Stettberg

Heute geht es rund um den Stettberg. Dabei erkunden wir die Naturlandschaft östlich von Lauchheim.

Die Tour beginnt am Lauchheimer Marktplatz und führt uns in südlicher Richtung über die Mühlgasse. Wir kreuzen die Lindenstraße und gehen weiter über den Fuchsmühlweg bis zum Spielplatz am Sägewerk Müller. Ab hier befinden wir uns gleichzeitig auf dem Naturlehrpfad, der uns mit Schautafeln über verschiedene Lebensbereiche sowie Baumschildern die Natur näher bringt. Mit der Unterquerung der Bahnlinie verlassen wir die Ortsbebauung und folgen der Straße weiter in Richtung Schützenhaus. Am Ende der Schießanlage führt ein Weg links hoch bis zum Grillplatz. Die wunderbare Aussicht auf unsere Stadt und das Umland wird an einer Panoramatafel erklärt. Ebenso laden eine Sitzgruppe und die Bank vor der Wildschützhütte zum Verweilen ein.

Nach etwa 200 Metern erreicht man den Wanderparkplatz von wo wir links abbiegen. Am Dormerlohweiher wenden wir uns rechts in Richtung Osten. Wieder 250 Meter weiter, an einer großen Eiche, zweigt ein Weg nach links ab. Diese Route führt uns rings um den Stettberg und bietet überraschende Ausblicke. Zuerst tauchen wir ein in den Wald und wandern wie in einem Hohlweg. Nach kurzer Zeit öffnet sich das Sichtfeld und wir erkennen die Kapfenburg. Je weiter der Weg ansteigt, umso näher führt er uns an Lauchheim heran, worauf wir herrschaftlich herunterblicken können. Die einzelnen Straßen und Gassen liegen zum Greifen nah, und auch die Außenbereiche sind klar zu erkennen. Fast am höchsten Punkt steht eine Sitzbank, von wo sich der Rundblick in aller Ruhe genießen lässt. Hier lässt man sprichwörtlich nicht nur die Seele baumeln sondern auch die Füße. Der Rundweg schließt sich beim Wegkreuz unterhalb und wir folgen dem Weg „am Stettberg“ wieder bis hinunter in die Stadt.

Die Wanderung beinhaltet eine Gesamtstrecke von 5 Kilometern und führt zum Großteil über gut befestigte Wege.



Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de)